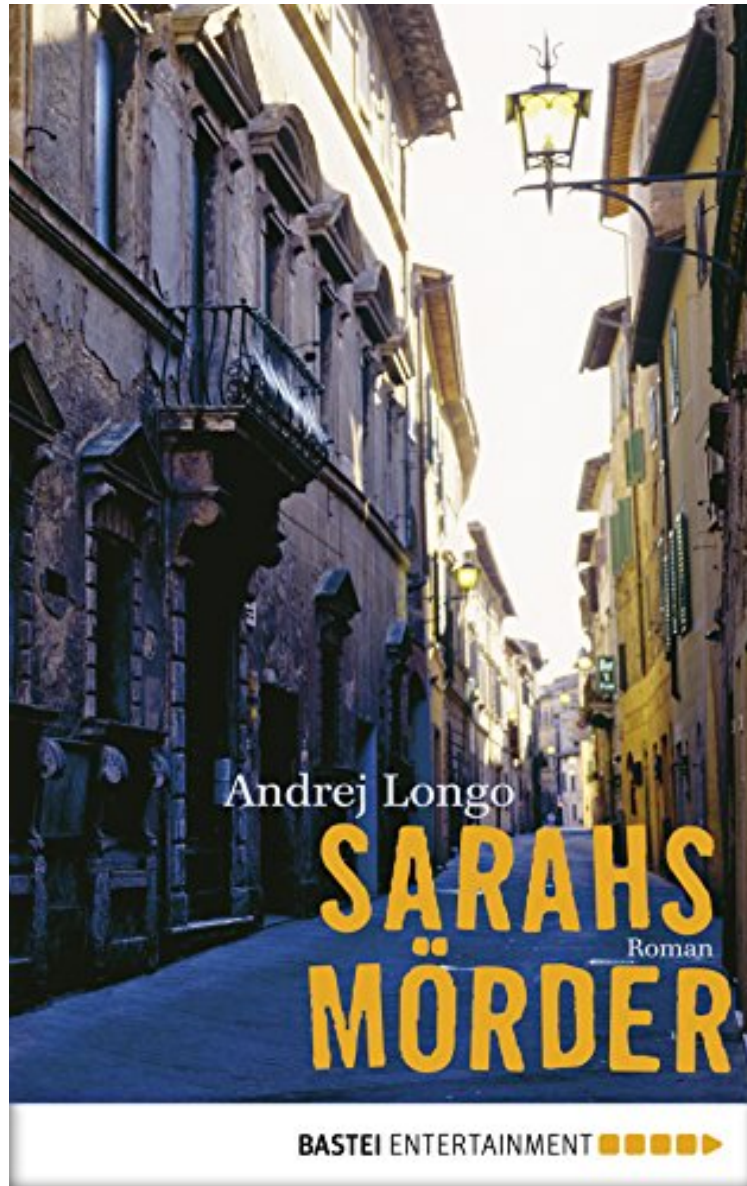


(Read now) Sarahs Mrder: Roman (Eichborn digital ebook)

## Sarahs Mrder: Roman (Eichborn digital ebook)

Von Andrej Longo

*\*Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #494422 in eBooksVerffentlicht am: 2012-12-01Erscheinungsdatum: 2012-12-01File Name: B00BL2QP4Q | File size: 62.Mb

**Von Andrej Longo : Sarahs Mrder: Roman (Eichborn digital ebook)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Sarahs Mrder: Roman (Eichborn digital ebook):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. PhantastischVon BrigitteHabe zufllig eine Kurzgeschichte von diesem Autor im Radio gehrt, nach weiteren Bchern gesucht und dieses gefunden. Ein ungewhnlicher Krimi, aber ich bin total begeistert. Macht Lust auf mehr von diesem

Autor!8 von 10 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Leben und leben lassen? Eine Gesellschaftskritik. Von Nach seinem berzeugenden Debut mit zehn Erzhlungen gibt es nun auch das neueste Buch des italienischen Autors Andrej Longo in deutscher Sprache. Wieder spielt die Handlung in Neapel. Es ist August. Der italienische Ferienmonat. Der Asphalt zerfließt in der Hitze. Wer kann, verbringt die Tage am Meer. Der junge Polizist Acanfora ist jedoch im Einsatz. Whrend einer Streifenfahrt werden er und sein Kollege zu einem Haus in einem vornehmen Viertel beordert. Vor Ort finden die beiden Mnner in einem Treppenhaus ein junges Mdchen. Tot. Sarah Lo Russo ist ihr Name. Zeugen scheint es keine zu geben. Der Pfrtner ist im Urlaub. Aber da ist ein Lehrer, der im ersten Stock wohnt. Auerdem ein Ingenieur, der beim Katasteramt arbeitet, sowie ein pensionierter Anwalt. Der Commissario Santagata bernimmt die Leitung der Ermittlungen. Spurensicherung. Verhre. Recherche. Zunchst scheint alles auf einen normalen Kriminalroman hinzudeuten. Es kommt sogar zu Actionszenen, wenn die Polizisten einen Verdchtigen verfolgen. Daneben wird der Alltag von Acanfora, der als Ich-Erzler der Geschichte auftritt, beschrieben. Die Stelle bei der Polizei hat er ber Beziehungen erhalten. Er lebt noch bei seiner Mutter. Der Kontakt mit ihr gestaltet sich nicht ganz einfach. Sie bemuttert ihn. Ihm hingegen ist die Aufmerksamkeit Istig. Er beginnt ber ein eigenes Zimmer, eine eigene Wohnung nachzudenken. Das Leben eines Polizisten in Neapel wird schon auf den ersten Seiten beschrieben. Es ist vom Wegschauen geprgt. Drei Jungs auf einem Mofa? Wen kmmert's? Die illegalen Kioskbetreiber? Sie werden in Ruhe gelassen. Im Gegenzug muss kein Polizist dort bezahlen. Das Motto lautet: Leben und leben lassen. Der Tod des jungen Mdchens bewirkt in Acanfora eine Vernderung. Er zeigt Eigeninitiative. Anstatt sich um den Schreibkram im Bro zu kmmern, bittet er den Commissario darum, Aufgaben im Auendienst zu bernehmen. Dieses Engagement flt auf, und das Verhltnis zu seinem Chef verndert sich langsam. Santagata ist anders als die restlichen Polizisten. Es ist etwas in seiner Vergangenheit. Keine unproblematische Vergangenheit, aber eine Vergangenheit, die er bewltigt hat. Er ist als rechtschaffener, integrier Mensch daraus hervorgegangen, der keine Vorteile in Anspruch nehmen will. Wenn ihm ein Straenpolizist anbietet, einen Strafzettel wegen falschen Parkens zu vernichten, so verzichtet Santagata darauf. Ein vorbildliches Verhalten, das auf den jungen Acanfora abfrbt wie sich am Ende des Buches zeigen wird. In der Person des Commissario vereinigen sich Abgeklrtheit, Pflichtbewusstsein, Integritt. Ein Hoffnungsschimmer in einer ansonsten hoffnungslosen Stadt? Auf der anderen Seite zeigt der Autor am Beispiel des Anwalts, dass es nicht ausreicht, wenn man sich auf seiner Vergangenheit ausruht, die Gegenwart aber ignoriert. Der polierte Orden in dem Glaskasten auf der Kommode zeugt nur von vergangenen Taten. Zwei Kinder hat er vor den Nazis gerettet. Im Hier und Heute hat er jedoch versagt. Andrej Longo beschreibt nicht nur akribisch die Recherchen der Polizisten, vor allem anderen handelt dieses Buch von den Menschen in Neapel. Denen in den besseren Viertel, und denen die nichts haben. Es handelt vom Wegschauen, vom Nicht-Sehen-Wollen. Es handelt auch von Vorurteilen und einem Verhalten, das auf Vorurteilen basiert. Bemerkenswert ist dabei, dass man nie das Gefhl hat, der Autor verurteilt dieses Verhalten. Er beschreibt es, liebevoll fast, auf jeden Fall verstndnisvoll. Und er zeigt auf, dass es auch andere Seiten gibt. Menschen, die durch ihre Taten Hoffnung versprechen. Dass als Auflsung des Kriminalfalls letztendlich ein berraschendes Ergebnis prsentiert wird, passt zu einer Geschichte, die vor allem eines ist: eine Gesellschaftskritik. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. sehr einfach Von tassilo29 also die sprache ist schon sehr sehr einfach, sprachlich wahrlich keine hchstleistung, maximal als schnelle strandlektre geeignet kommt bei weitem nicht an die neapel-krimis von barbara krohn und maurizio de giovanni heran, diese sind sprachlich und vom lokalkolorit um Ingen besser

Kurzbeschreibung Acanfora, ein naiver junger Polizist, findet in einem vornehmen Stadtviertel Neapels eine Leiche: ein Mdchen, so alt wie er selbst, mit einer Wunde auf der Stirn und nackten Fen. Bislang war er leidenschaftslos und angepasst, wollte vor allem wenig Aufsehen erregen, doch dieses Ereignis reißt ihn aus seiner Lethargie: Acanfora verbeit sich in den Fall, er legt sich mit den Etablierten und Wohlhabenden an, er erkennt, wie sehr alles um ihn herum von kriminellen Strukturen beherrscht wird. Und am Ende, als sich die berraschende Lsung offenbart, ist fr ihn nichts mehr, wie es war. Wie in seinem preisgekrnten Erzhlungsband "Zehn" erzht Andrej Longo auch in "Sarahs Mrder" von den Bewohnern einer Stadt, in der das Verbrechen regiert. In wenigen, brtend heißen Hochsommertagen entfaltet sich die Geschichte eines Erwachens - und ein atmosphrisch dichter Kriminalroman, der zugleich eine Hommage an Neapel ist. Kurzbeschreibung Acanfora, ein naiver junger Polizist, findet in einem vornehmen Stadtviertel Neapels eine Leiche: ein Mdchen, so alt wie er selbst, mit einer Wunde auf der Stirn und nackten Fen. Bislang war er leidenschaftslos und angepasst, wollte vor allem wenig Aufsehen erregen, doch dieses Ereignis reißt ihn aus seiner Lethargie: Acanfora verbeit sich in den Fall, er legt sich mit den Etablierten und Wohlhabenden an, er erkennt, wie sehr alles um ihn herum von kriminellen Strukturen beherrscht wird. Und am Ende, als sich die berraschende Lsung offenbart, ist fr ihn nichts mehr, wie es war. Wie in seinem preisgekrnten Erzhlungsband "Zehn" erzht Andrej Longo auch in "Sarahs Mrder" von den Bewohnern einer Stadt, in der das Verbrechen regiert. In wenigen, brtend heißen Hochsommertagen entfaltet sich die Geschichte eines Erwachens - und ein atmosphrisch dichter Kriminalroman, der zugleich eine Hommage an Neapel ist. ber den Autor und weitere Mitwirkende Der schne Schein der guten Gesellschaft

Nach seinem gefeierten Erzählungsband Zehn offenbart Andrej Longo in seinem erfolgreichen neuen Roman die Allgegenwart des Verbrechens in einer der schönsten Städte der Welt: Neapel. Acanfora, ein naiver junger Polizist, findet in einem vornehmen Stadtviertel Neapels eine Leiche: ein Mädchen, so alt wie er selbst, mit einer Wunde auf der Stirn und nackten Füßen. Bisher war er leidenschaftslos und angepasst, wollte vor allem wenig Aufsehen erregen, doch dieses Ereignis reißt ihn aus seiner Lethargie: Acanfora verbeißt sich in den Fall, er legt sich mit den Etablierten und Wohlhabenden an, er erkennt, wie sehr alles um ihn herum von kriminellen Strukturen beherrscht wird. Und am Ende, als sich die überraschende Lösung offenbart, ist für ihn nichts mehr, wie es war. Wie in seinem preisgekrönten Erzählungsband Zehn erzählt Andrej Longo auch in Sarahs Mörder von den Bewohnern einer Stadt.